

Institut für Sportwissenschaft

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Alle Lehrveranstaltungen

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Allgemeine Informationen zum Studium "Sport" für Erstsemester Bachelor/Master

Sonstige

Di Einzel 10:00 - 11:00 15.10.2024 - 15.10.2024 1802 - -103

Anatomisch-physiologische Grundlagen A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Thorns, Elisabeth (verantwortlich)

Mo Einzel 18:00 - 19:00 28.10.2024 - 28.10.2024 1801 - 135 Thorns, Elisabeth
Bemerkung zur Verbindliche Vorbesprechung
Gruppe

Block 08:00 - 18:00 30.11.2024 - 01.12.2024 Thorns, Elisabeth
+SaSo
Bemerkung zur MHH
Gruppe

Kommentar **Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie und Kinematik**
Inhalt : Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.

Anfangsschwimmen für BSo

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Schiedek, Karina

Mo wöchentl. 13:00 - 15:00 21.10.2024 - 20.12.2024
Bemerkung zur Stöcken
Gruppe

Anfangsschwimmen für MLG

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 40
Bocklage, Judith

Mo Einzel 15:00 - 17:00 16.12.2024 - 16.12.2024 01. Gruppe Bocklage, Judith
Bemerkung zur Stöcken
Gruppe

Mo	wöchentl.	13:00 - 15:00	06.01.2025 - 10.02.2025		01. Gruppe	Bocklage, Judith
Bemerkung zur Gruppe Stöcken						

Mo	Einzel	15:00 - 17:00	16.12.2024 - 16.12.2024		02. Gruppe	Bocklage, Judith
Bemerkung zur Gruppe Stöcken						

Mo	wöchentl.	13:00 - 15:00	17.02.2025 - 24.03.2025		02. Gruppe	Bocklage, Judith
Bemerkung zur Gruppe Stöcken						

Kommentar Beide Gruppen beginnen mit einem verpflichtenden Theorieblock am 16.12.2024 von 15-17 Uhr.

Badminton VP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 56
 Schiedek, Steffen (verantwortlich) | Ziert, Julien

Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	21.10.2024 - 27.01.2025	1801 - 043	01. Gruppe	Schiedek, Steffen
Mi	wöchentl.	10:00 - 12:00	23.10.2024 - 29.01.2025	1801 - 043	02. Gruppe	Ziert, Julien
Kommentar Für die Studierenden der VP findet Di 10-12 in H1 ein freiwilliges Tutorium statt.						

Baseball EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28
 Meyer-Plöger, Anke

Di	wöchentl.	12:00 - 14:00	22.10.2024 - 28.01.2025	1801 - 043		
Bemerkung zur Gruppe & B-Platz						

Basketball EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28
 Ziert, Julien

Do	wöchentl.	12:00 - 14:00	24.10.2024 - 30.01.2025	1801 - 043		
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	--

Berufsschulspezifische Sportpädagogik A (für BTE)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Meyer, Arno (verantwortlich)

Mi	wöchentl.	10:00 - 12:00	23.10.2024 - 29.01.2025	1802 - -103		
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------	--	--

Kommentar **Berufsschulspezifische Sportpädagogik A: Seminar zur Fachdidaktik des Sportunterrichts an berufsbildenden Schulen (nur für BTE)**

Der vielzitierte Wertewandel in den Bereichen Sport und Gesellschaft, die enorme Ausweitung und Ausdifferenzierung der gesellschaftlichen Sport-, Spiel- und Bewegungsformen und die Umstellung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler auf einen neuen Lebensrhythmus im Zuge der beruflichen Erstausbildung sind nur einige wichtige Bezugsgrößen für die Planung und Durchführung von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, vor diesem Hintergrund intentionale, inhaltliche und methodische Perspektiven für den Berufsschulsport zu entwickeln. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist der Legitimierungszwang, unter dem der Sportunterricht in der Berufsschule nach wie vor steht. In diesem Kontext sollen verschiedene Argumentationslinien zur Begründung des Berufsschulsport diskutiert und erarbeitet werden.

Bewegungslehre I C

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Hwang, Tonghun

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2024 - 27.01.2025 1801 - 135

Kommentar **Kinematic assessment of human motion**

Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion and its benefits to physical education. The personal assessment helps organizing customized training programs because it gives a trainee feedback about body posture, and speed as well as the angles of elbows and knees. With the personal kinematic data, trainers and coaches can instruct the trainee effectively and efficiently, thereby enhancing physical abilities of trainees, as well as contributing to injury protection and rehabilitation. In addition, kinematic analysis in daily activities (e.g., walking, running) and special cases (e.g., adolescents, seniors) will be discussed in the course. Body movement data can be used in gait analysis, special pedagogy and rehabilitation. For instance, with up-to-date sensor systems (e.g., camera, inertial measurement unit (IMU)), the movement audio-visual feedback from the movement data can be utilized in motor learning and relearning. Kinematic measurement in multi-agent interaction is also a topic in this course, such as human-human interaction (HHI) and human-robot interaction (HRI). The relation between physical movement and psychological states is concerned to study social cues and behaviors. To sum, this course will deal with a basic concept of computational kinematic analysis with sensor technology in human kinematics and its educational applications.

Bewegungslehre II C

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Schmitz, Gerd

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 24.10.2024 - 30.01.2025 1806 - 320

Kommentar **Bewegungskoordination**

Die Bewegungskoordination ist die Grundlage des zielgerichteten Handelns! In diesem Seminar werden die wichtigsten Komponenten der Bewegungskoordination erläutert. Wir widmen uns den Fragen: Welche koordinativen Fähigkeiten sind im Sport relevant? Wie äußern sich Einschränkungen der Koordination? Wie werden koordinative Leistungen erfasst? Mit welchen Methoden lassen sie sich steigern? Auf welche Weise kann das Neulernen von Bewegungen am besten unterstützt werden? Im Sport bewegen wir uns gemeinsam mit anderen Personen: Um die Koordination mehrerer Personen zu verstehen, reichen traditionelle Erklärungsmodelle nicht aus. Daher werden zusätzlich Mechanismen der interpersonalen Koordination (Koordination der Bewegung mehrerer Personen) thematisiert.

Literatur Effenberg A.O., & Schmitz G. (2023). Motorisches Lernen. In: Güllich A., Krüger M. (eds) Bewegung, Training, Leistung und Gesundheit. Springer, Berlin, Heidelberg.

Güllich, A., & Krüger, M. (2019). Bewegung, Training, Leistung & Gesundheit: Handbuch Sport und Sportwissenschaft. Wiesbaden: Springer Spektrum.

Hossner, E., & Künzell. S. (2022). Einführung in die Bewegungswissenschaft. Wiebelsheim: Limpert Verlag.

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Effenberg, Alfred (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2024 - 28.01.2025 1806 - 320

Kommentar **Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt.**

Inhalte: Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem

Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Kann über eine gezielte Auswahl einer Sportart ein bestimmter kognitiver Funktionsbereich gezielt trainiert und entwickelt werden? Werden sportartspezifische kognitive Trainingseffekte auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) wirksam? Was steckt hinter dem Begriff des „Designed Sport“ und inwiefern konkurriert die sportliche Handlung mit virtueller Aktivität (Stichwort: „eSports“), wenn es um die gezielte Entwicklung kognitiver Fähigkeiten geht? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

Literatur Hötting, K. & Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann & N. Stiller (Hrsg.), Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen. Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, 211-221.

Zentgraf, K. & J. Munzert. 2014. Kognitives Training im Sport. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Moreau, D., A.B. Morrison & A.R. Conway. 2015. An ecological approach to cognitive enhancement: Complex motor training. Acta psychologica. 157: 44-55.

Current Developments in Health Science

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Krüger, Melanie

Mo Einzel	16:30 - 17:30	21.10.2024 - 21.10.2024		Krüger, Melanie
Bemerkung zur Gruppe	Onlinemeeting			

Block +SaSo	10:00 - 17:00	09.11.2024 - 10.11.2024	1806 - 320	Krüger, Melanie
-------------	---------------	-------------------------	------------	-----------------

Block +SaSo	10:00 - 17:00	23.11.2024 - 24.11.2024	1806 - 320	Krüger, Melanie
-------------	---------------	-------------------------	------------	-----------------

Kommentar **Current Developments in Health Science**

Within this seminar, recent developments and current state-of-the-art research in health science will be presented and discussed in detail, related to the following three key research areas:

- (1) Health effects of lifelong physical activity
- (2) Physical activity and brain health
- (3) Technology based-health promotion

The course will be organized in two blocks of 2-day courses, each. Students will identify central research questions and related research approaches within the above-mentioned research areas, followed by subsequent debate-like discussions. Based on that, future research directions and practical recommendations will be identified for each of the research areas and discussed within the student cohort.

The opening meeting for course organization and to introduce course topics will take place on Monday, October 21st, 4.30pm – 5.30pm, online via BBB. The course dates will be November 9th/10th and 23rd/24th, in presence. 26th/27th, in presence.

Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Schiedek, Steffen (verantwortlich)

Do Einzel	16:00 - 18:00	28.11.2024 - 28.11.2024	1801 - 135	Schiedek, Steffen
-----------	---------------	-------------------------	------------	-------------------

Bemerkung zur
Gruppe Verbindliche Vorbesprechung

Block	09:00 - 14:00	24.02.2025 - 27.02.2025	1806 - 320	Schiedek, Steffen
Kommentar	Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A			

Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv? Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 75
Helbig, Lars| Pleger, Alexander| Rödiger, Sascha

Mi	wöchentl.	08:00 - 10:00	23.10.2024 - 29.01.2025	1801 - 135	01. Gruppe	Helbig, Lars
Mo	wöchentl.	12:00 - 14:00	21.10.2024 - 27.01.2025	1801 - 135	02. Gruppe	Pleger, Alexander
Mo	wöchentl.	08:00 - 10:00	21.10.2024 - 30.01.2025	1806 - 320	03. Gruppe	Rödiger, Sascha
Kommentar	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft					

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Mischform aus Seminar und Übung. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern den Eintritt in ihr Studium am Institut für Sportwissenschaft zu erleichtern, grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken zu vermitteln, den notwendigen Perspektivwechsel vom „Sport-Akteur“ zum „Sport-Arrangeur“ zu unterstützen (denn Sport studieren ist etwas anderes als Sport treiben), Probleme des Handlungsfeldes Sport vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verständlich zu machen, grundlegende Besonderheiten des Schulsports und des Berufs als Sportlehrkraft aufzuzeigen, die Sportwissenschaft und ihre fachliche Struktur als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Wissenschaft näherzubringen und Alternativen für Absolventinnen und Absolventen eines sportwissenschaftlichen Studiums zum Berufsfeld „Schule“ vorzustellen.

EP Forschungsmethoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50
Schmitz, Gerd| Volkmann, Vera

Mi	wöchentl.	12:00 - 14:00	23.10.2024 - 29.01.2025	1806 - 320	01. Gruppe	Volkmann, Vera
Mi	wöchentl.	12:00 - 14:00	23.10.2024 - 29.01.2025	1802 - -103	02. Gruppe	Schmitz, Gerd
Kommentar	Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: Quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung oder doch ein Mixed Methods Design? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.					

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.

EP Sport und Erziehung

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140
Volkman, Vera

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2024 - 30.01.2025 1802 - -103

Kommentar **EP Sport und Erziehung**

Die Sportpädagogik als Wissenschaft und darin eingeschlossen die Sportdidaktik beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Erziehung und Bildung durch Bewegung, Spiel und Sport sowie der angemessenen inhaltlichen und methodisch-didaktischen Gestaltung von Sport und Sportunterricht. Die Sportpädagogik ist als Handlungswissenschaft zu verstehen, die Begründungs-, Orientierungs- und Beratungsfunktion für ihr zentrales Handlungsfeld den Schulsport, aber auch für andere sportbezogene Vermittlungskontexte einnimmt. In der Vorlesung werden grundlegende Themen und wissenschaftliche Zugänge zu diesen Zusammenhängen vermittelt.

EP Sport und Gesellschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140
Günter, Sandra

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2024 - 23.01.2025 1802 - -103

Günter, Sandra

Kommentar **EP Sport und Gesellschaft**

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen im Fach Sportwissenschaft. Anknüpfend an die Entstehungsgeschichte des Sports (vom Deutschen Turnen, der Schwedischen Gymnastik über den Englischen Sport des 18. und 19. Jahrhunderts und dessen Internationalisierung, befördert durch die Olympische Idee), werden kulturhistorische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Feld des Sports behandelt. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen gesellschaftlichen Wertvorstellungen, Normen und Strukturen geht es um Grundverständnisse von Zusammenhängen zwischen Sport und Gesellschaft. Dabei spielen der Sport und die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends unter der Berücksichtigung sozialer Aspekte, wie z.B. Sport und Körper, Sport und Geschlecht, Sport und Rassismus, Sport und Gewalt, Sport und Nationalismus, Sport und Ethnie, Sport und Sozialisation, Sport und soziale Ungleichheiten sowie Sport und Medien, eine zentrale Rolle.

Literatur Lamprecht, M & Nagel, S. (Hg.) (2022). *Sportsoziologie - Einführung*. Baden-Baden: Nomos.

Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2013). *Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen*. Aachen: Meyer & Meyer.

Ernährungsphysiologie und Humanernährung

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Schneider, Inga

Mo wöchentl. 09:00 - 10:30 21.10.2024 - 27.01.2025

Bemerkung zur Gruppe Geb. 1101, Raum F442

Kommentar **Ernährungsphysiologie und Humanernährung**

Im Rahmen dieser Vorlesung werden die physiologisch-biochemischen Grundlagen der Ernährung beleuchtet. Dies umfasst die grundlegenden Stoffwechselprozesse

und deren Regulation, die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen und anderen Lebensmittelinhaltsstoffen sowie die allgemeinen und sportspezifischen Anforderungen an die Ernährung.

Bemerkung Die Vorlesung findet im Gebäude 1101 in Raum 442 (Hauptgebäude, Welfengarten 1) statt.

Die genaue Wegbeschreibung finden Sie unter : <https://info.cafm.uni-hannover.de/de/room/1101.004.F442>

Exkursion Schneesport - Alpin

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Schoen, Tim (verantwortlich) | Zilles, Julia

Mi Einzel	14:00 - 15:30	13.11.2024 - 13.11.2024	1802 - -103	Zilles, Julia
Bemerkung zur Gruppe	Verbindliche Vorbesprechung			
Block +SaSo	16.03.2025 - 28.03.2025		Schoen, Tim/ Zilles, Julia	
Bemerkung zur Gruppe	Passo Tonale			

Kommentar Die alpine Schneesportexkursion findet (nur bei freien Restplätzen) parallel zur Schneesport VP statt.

Leistungen: Busfahrt/ 10x Übernachtungen/ 3-4 Bettzimmer mit DU/ WC/ 10x Halbpension/ Frühstück am Ankunftsmorgen/ 11 Tage Skipass.

Preis für Pflichtteilnehmende: ca. 870 € ohne Materialausleihe

Verbindliche Vorbesprechung am 13.11.24 14.00-15.30 Uhr im HS.

Exkursion Schneesport - Langlauf

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Schwark, Annika | Selker, Nico

Mi Einzel	16:00 - 17:00	23.10.2024 - 23.10.2024	1806 - 320	Schwark, Annika/ Selker, Nico
Bemerkung zur Gruppe	Verbindl. Vorbesprechung			
Sa Einzel	10:00 - 13:00	26.10.2024 - 26.10.2024	1801 - -124	Schwark, Annika/ Selker, Nico
Sa Einzel	10:00 - 14:00	07.12.2024 - 07.12.2024	1801 - -124	Schwark, Annika/ Selker, Nico
Block +SaSo	01.01.2025 - 13.01.2025		Schwark, Annika/ Selker, Nico	
Bemerkung zur Gruppe	Hafjell			

Kommentar **Exkursion Langlauf (Norwegen)**

Das knapp 200 Kilometer nördlich der Hauptstadt Oslo und in der Kommune Øyer gelegene Alpinzentrum Hafjell befindet sich auf der Sonnenseite einer Bergkette. Das olympische Skigebiet umfasst 300 Kilometer an präparierten Langlaufstrecken, die durch die atemberaubende Natur Norwegens führen.

In zwei Blockterminen werden wir im Vorfeld mit euch die „Technik-Basics“ des Langlaufs auf Rollskiern erarbeiten und festigen und weitere organisatorische Dinge besprechen.

Für Fahrt (Kleinbusse und Fähre), Unterkunft mit Selbstverpflegung und Materialien entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 800€ (der genaue Betrag richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden).

Bevor es nach Norwegen geht, gibt es noch drei zu absolvierende **Pflichttermine**:

Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am 23.10.2024 von 16-17 Uhr in Sem 4. Blocktermin 1 am 26.10.2024 von 10-13 Uhr vor Sem3. Blocktermin 2 am 07.12.2024 von 10-14 Uhr vor Sem3.

Förderschulspezifische Sportpädagogik A (für BSo)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Schiedek, Karina

Fr Einzel	12:00 - 14:00	25.10.2024 - 25.10.2024	Schiedek, Karina
Bemerkung zur Gruppe	Onlinemeeting		

Do Einzel	16:00 - 20:00	14.11.2024 - 14.11.2024	1801 - 135
Fr Einzel	12:00 - 18:00	15.11.2024 - 15.11.2024	1806 - 320
Sa Einzel	10:00 - 18:00	16.11.2024 - 16.11.2024	1806 - 320

Kommentar **Förderschulspezifische Sportpädagogik A: Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Förderbedarf (nur für BSo)**

Die Planung und Durchführung von Sportunterricht in der Förderschule oder in inklusiven Systemen bedarf einer klaren Orientierung an den äußeren Vorgaben und Organisationsrahmen, den Voraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerschaft sowie konkreten Inhaltsfeldern. Ausgangspunkt für die theoretische Grundlegung sind die curricularen Vorgaben und die organisatorischen Besonderheiten im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit verschiedenen Förderbedarfen. Neben daran anschließenden grundlegenden didaktisch-methodischen Fragestellungen sollen konkrete Unterrichtsbeispiele erarbeitet, praktisch erprobt und kritisch reflektiert werden.

Gesundheitserziehung A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Helbig, Lars

Di wöchentl.	16:00 - 18:00	22.10.2024 - 28.01.2025	1806 - 320
--------------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar **Gesundheitserziehung im und durch Sportunterricht**

In diesem Seminar wollen wir auf die Rolle der Gesundheit im Schulfach Sport blicken. Wie bringe ich Schüler:innen durch meinen Sportunterricht zu einem lebenslangen Sporttreiben? Bedeutet viel Bewegung gleich eine gute Gesundheit? Welchen Einfluss können die Ernährung und die Wahl des Sportgetränkes haben? Wie wirkt sich der Sportunterricht auf die eigene Psyche aus, wenn man nicht zu den sogenannten „Giganten des Sportunterrichts“ gehört? Diese Fragen und noch einige mehr sollen in diesem Seminar diskutiert und beantwortet werden. Dieses Seminar lädt außerdem dazu ein, eigene Erfahrungen sowie auch eigene Themen mit einzubringen und damit das Seminar aktiv mit zu gestalten.

Grundlagen der Unterrichtsplanung A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer, Arno

Mo wöchentl.	10:00 - 12:00	21.10.2024 - 27.01.2025	1806 - 320
--------------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar **Planungsrelevante Strukturelemente im Sportunterricht**

Die Planung von Sportunterricht ist ein komplexer Arbeitsprozess, bei dem eine Vielzahl von Wechselwirkungen zu berücksichtigen ist. Aufgrund der hohen Komplexität ist es insbesondere für die Berufsanfängerin und den Berufsanfänger nahezu unumgänglich, den Planungsprozess in abgrenzbare und überschaubare „Strukturelemente“ zu gliedern.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, wesentliche Strukturelemente (didaktische Sach-, Ziel-, und Reduktionsentscheidungen, methodische Verfahren und Maßnahmen etc.) zu erörtern und diese auch immer im Kontext schulalltäglicher Probleme des

Sportunterrichts (schwierige institutionelle Rahmenbedingungen, große heterogene Lerngruppen etc.) zu diskutieren.

Gymnastik und Tanz VP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50
Meyer-Plöger, Anke

Di	wöchentl.	10:00 - 12:00	22.10.2024 - 28.01.2025	1806 - 031	01. Gruppe	Meyer-Plöger, Anke
Do	wöchentl.	10:00 - 12:00	24.10.2024 - 30.01.2025	1806 - 031	02. Gruppe	Meyer-Plöger, Anke

Handball VP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28
Ziert, Julien

Mi	wöchentl.	12:00 - 14:00	23.10.2024 - 29.01.2025	1801 - 043		Ziert, Julien
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	---------------

Helfen und Sichern im Schulsport

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 28
Bocklage, Judith

Di	wöchentl.	08:30 - 10:00	22.10.2024 - 03.12.2024	1802 - 001		
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	--

Hockey EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28
Menzel, Annette Katrin

Do	wöchentl.	14:00 - 16:00	24.10.2024 - 30.01.2025	1801 - 043		Menzel, Annette Katrin
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	------------------------

Inklusion im Sportunterricht A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Radtke, Manja Ulrike

Fr	wöchentl.	08:00 - 10:00	25.10.2024 - 31.01.2025	1801 - 135		
Kommentar Kulturelle Vielfalt im Sport- und Bildungskontext						

In aktuellen Diskursen erfährt der Umgang mit Vielfalt eine hohe Bedeutung. Von unterschiedlichen Verbänden und Institutionen heißt es dabei mehrfach, dass der Sport eine entscheidende Rolle bei der Integration einnehme (vgl. Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport; LandesSportBund Nds.; DOSB). Es sollen demnach durch Sport Gemeinsamkeiten entdeckt, Missverständnisse abgebaut und Verständnis sowie Toleranz für vielfältigste Kulturen entwickelt werden. In formalen Bildungssettings (wie z. B. Schule und Kita) sind diese gesellschaftlichen Prozesse wiederzufinden. Unter anderem hält der Schulsport- und Ganztags-Kontext einige Handlungsmöglichkeiten bereit, in denen die Inklusionspotentiale durch didaktische und pädagogische Herangehensweisen entfaltet werden können.

Im Seminar werden die Themenbereiche Sport, Diskriminierung/ Rassismus und Schule aufgegriffen - mit dem Ziel herauszuarbeiten, welche Kriterien gegeben sein müssten, damit der Sport (-Unterricht) der integrativen Rolle gerecht werden kann. Als Praxisbeispiel werden wir den Verein Funah e. V. näher beleuchten und uns die dort etablierten pädagogischen und didaktischen Strategien anschauen.

Kämpfen EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28
Schmitz, Gerd

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 25.10.2024 - 31.01.2025 1806 - Schmitz, Gerd
035/034

Kämpfen VP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28
Schmitz, Gerd

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2024 - 31.01.2025 1806 - Schmitz, Gerd
035/034

Kleine Spiele

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 112
Menzel, Annette Katrin| Schiedek, Karina

Mo	wöchentl.	08:30 - 10:00	21.10.2024 - 25.11.2024	1801 - 043	01. Gruppe	Schiedek, Karina
Mo	wöchentl.	08:30 - 10:00	02.12.2024 - 27.01.2025	1801 - 043	02. Gruppe	Schiedek, Karina
Do	wöchentl.	08:30 - 10:00	24.10.2024 - 28.11.2024	1801 - 043	03. Gruppe	Menzel, Annette Katrin
Do	wöchentl.	08:30 - 10:00	05.12.2024 - 30.01.2025	1801 - 043	04. Gruppe	Menzel, Annette Katrin

Körper- und Gesundheitssoziologie A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Günter, Sandra

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2024 - 29.01.2025 1806 - 320

Kommentar Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.

Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung Verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Diesem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault 2006).

Themenbereiche werden u.a. sein:

Soziologie des Körpers Gesundheitsgeschichte Biopolitik und Sport Body Enhancement Deviante Körper Fitness- und Wellnessbewegung Selftracking und Quantified Self Healthism Fat Politics Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang - daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Literatur Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). *Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Foucault, M. (2006). *Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik*, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Hurrelmann, K. (2006). *Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung*. München: Juventa Verlag.

Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24
Tegtbur, Uwe

Block +SaSo	25.10.2024 - 27.10.2024	01. Gruppe	Tegtbur, Uwe
Bemerkung zur Gruppe	OSP		
Block +SaSo	08.11.2024 - 10.11.2024	02. Gruppe	Tegtbur, Uwe
Bemerkung zur Gruppe	OSP		
Block +SaSo	22.11.2024 - 24.11.2024	03. Gruppe	Tegtbur, Uwe
Bemerkung zur Gruppe	OSP		

Kommentar Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung für MSw

Inhalte:

Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denken und Handeln / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft

Ziele: Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten

Literatur Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland.

Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland.

McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters Kluwer. USA.

Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Krüger, Melanie

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 21.10.2024 - 17.12.2024 1806 - 320

Kommentar **Motorisch-kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie**

In diesem Seminar werden, aufbauend auf der Vermittlung neuroanatomischer und -physiologischer Grundlagen zentraler kognitiver und motorischer Prozesse, die Ursachen und Auswirkungen der häufigsten neurologischen Erkrankungen besprochen. Die Effekte dieser Neuropathologien auf das Bewegungsverhalten und die kognitive Funktionsfähigkeit werden differenziert dargestellt. Daraus ableitend wird das präventive, rehabilitative und therapeutische Potential gezielter Bewegungskonzepte und kognitiver Interventionsverfahren diskutiert.

Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

- Literatur Latash, M.L. & Singh, T. *Neurophysiological basis of motor control* . Human Kinetics, 2024.
- Reimers, C.D., et al. (Hrsg.) *Prävention und Therapie durch Sport: Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik Schmerzsyndrome* . Elsevier, Urban & Fischer, 2015.

Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40
Stöhr, Eric J.

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 23.10.2024 - 29.01.2025 1806 - 320

Kommentar **Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats**

Um Erkrankungen und Verletzungen zu vermeiden und/oder sie therapieren zu können, müssen sie zunächst diagnostiziert werden. Deshalb wird in dieser Vorlesung der Schwerpunkt auf klassischen und modernen Diagnoseverfahren liegen und – wenn möglich – auf der praktischen Veranschaulichung von fundamentalen Tests der Sportmedizin/Sportphysiologie (u.a. FMD, PWV, Strain). Das klassische Vorlesungsformat wird dabei hauptsächlich beibehalten, da keine Vorträge von Studierenden erwartet werden. Allerdings wird der Diskussionsanteil und die praktische Veranschaulichung einen weitaus größeren Stellenwert einnehmen als in einer reinen Vorlesung.

Diese Veranstaltung kann von Nicht-Fachmasterstudierenden (nur) im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dem Fall können in dieser Veranstaltung jedoch keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Projekt: Motorik und Kognition - Was Sport im Kopf bewegt

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16
Effenberg, Alfred | Schmitz, Gerd

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2024 - 28.01.2025 1806 - 320

Effenberg, Alfred

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 24.10.2024 - 30.01.2025 1801 - 135

Schmitz, Gerd

Kommentar **Inhalte:** Sportliches Training spricht das Herz-Kreislauf-System an und verändert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Aber welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf den Kopf – welchen Einfluss übt diese auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung aus? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es gar Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten eignen sich in besonderer Weise, um auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag etc.) vom Training zu profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte bestimmter Sportarten auf die kognitive Entwicklung und Leistungsfähigkeit kennenzulernen.

In dem Projekt werden gemeinsam Forschungsfragen entwickelt und im Rahmen exemplarischer Studien Zusammenhänge zwischen körperlicher/sportlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten untersucht.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

Kompetenzerwerb hinsichtlich der theoriebasierten Entwicklung von Forschungsfragen und -hypothesen; Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Evaluation und Präsentation einer exemplarischen wissenschaftlichen Studie.

Projekt: Organfunktion während maximaler Belastung - wann kommt das Limit

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16
Spahiu, Fabian| Stöhr, Eric J.

Fr	wöchentl.	10:00 - 15:00	25.10.2024 - 06.12.2024	1806 - 320	Spahiu, Fabian/ Stöhr, Eric J.
	Block +SaSo	10:00 - 15:00	26.10.2024 - 27.10.2024	1806 - 320	Spahiu, Fabian/ Stöhr, Eric J.
Sa	Einzel	10:00 - 17:00	02.11.2024 - 02.11.2024	1806 - 320	Spahiu, Fabian/ Stöhr, Eric J.
Kommentar	Projekt: Organfunktion während maximaler Belastung – Wann kommt das Limit?				

Der wissenschaftliche Konsens ist eindeutig und zeigt, dass Sport viele positive körperliche Anpassungen mit sich bringt, die erheblich zur langfristigen Erhaltung der körperlichen und geistigen Gesundheit beitragen. Aus diesem Grund stellt sich die Frage, welche Faktoren diese chronischen Anpassungen auslösen und welche akuten Reaktionen – inklusive der Limitationen der menschlichen Organsysteme – während der Belastung dafür verantwortlich sind, dass Sport verschiedene Anpassungsmechanismen auslöst.

In diesem Projekt liegt der Schwerpunkt darauf, die akuten Reaktionen verschiedener organischer Teilsysteme während intensiver körperlicher Aktivität zu untersuchen, um die Funktionsweise des Körpers während der Belastung besser zu verstehen. Das Ziel des Projekts ist es, die Studierenden in die Datenerhebung und -analyse von fundamentalen sportphysiologischen Messungen einzuführen, die zugrunde liegenden Messverfahren und Ergebnisse zu verstehen und eigenständig eine selbst entwickelte wissenschaftliche Fragestellung mithilfe der erhobenen Daten zu beantworten. Somit bietet sich dieses Projekt insbesondere an, um direkte Erfahrung zu sammeln, die die Studierenden als Vorbereitung auf eine akademische Abschlussarbeit nutzen können.

Projekt: Sportpsychologische Aspekte der Gesundheitsförderung

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16
Eckardt, Nils

Do	wöchentl.	10:00 - 12:00	24.10.2024 - 30.01.2025	1801 - 135	Eckardt, Nils
Fr	wöchentl.	12:00 - 14:00	25.10.2024 - 31.01.2025	1801 - 135	Eckardt, Nils
Kommentar	<p>Der Kurs "Sportpsychologische Aspekte der Gesundheitsförderung" zielt darauf ab, den Studierenden ein tiefgehendes Verständnis der sportpsychologischen und psychologischen Grundlagen zu vermitteln und deren Anwendung im Kontext der Gesundheitsförderung zu erlernen. Der Kurs ist in zwei wesentliche Teile gegliedert: Im ersten Teil des Kurses werden die grundlegenden sportpsychologischen und psychologischen Theorien und Konzepte behandelt. Schwerpunkte dieses Teils beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sportpsychologie und ihre Relevanz für die Gesundheitsförderung - Motivations- und Emotionspsychologie im Sport - Stress und Stressbewältigung im sportlichen Kontext - Kognitive und mentale Techniken zur Verbesserung der sportlichen Leistung - Soziale Aspekte und Teamdynamiken im Sport - Gesundheitspsychologie und Gesundheitsförderung - Mentale Gesundheit und Wohlbefinden durch Sport - Motivation und Verhaltensänderung - Stressbewältigung und Resilienz <p>Teil 2: Diskussion und Praxis</p> <p>Der zweite Teil des Kurses fokussiert sich auf die Diskussion und praktische Veranschaulichung der im ersten Teil erlernten Konzepte. Dies beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion und Analyse von Fallbeispielen aus der Praxis - Durchführung und Auswertung sportpsychologischer Tests und Fragebögen - Praktische Übungen zur Anwendung psychologischer Techniken in der Gesundheitsförderung - Entwicklung individueller Interventionsstrategien zur Verbesserung der mentalen und körperlichen Gesundheit 				

Projekt: Sportunterricht auswerten - Kasuistische Forschung und reflektierte Handlungsfähigkeit

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16
 Volkmann, Vera

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 21.10.2024 - 27.01.2025 1801 - 135 Volkmann, Vera
 Kommentar Sportunterricht auswerten - Kasuistische Forschung und reflektierte Handlungsfähigkeit

Sportunterricht verläuft oft nicht wie geplant, erwartet oder erwünscht. Das ist kein Geheimnis und gehört zum beruflichen Alltag von Lehrer:innen dazu. Welche Ursachen in der konkreten Situation jedoch dazu geführt haben, bleibt in der Praxis durch den hohen Handlungsdruck und die Ereignisdichte, mit denen die Lehrkräfte umgehen müssen, oftmals im Unklaren. Wer diesen Ursachen auf den Grund gehen möchte, muss Sportunterricht auswerten, denn das Misslingen von Unterricht folgt einer Logik, die sich rekonstruieren lässt.

Die sportdidaktische kasuistische Forschung bietet hierfür elaborierte Ansätze, die u.a. auch darauf abzielen, (angehenden) Sportlehrkräften die Möglichkeit zu geben, sich mit exemplarischen sportunterrichtlichen Situationen des Misslingens ohne Handlungsdruck analytisch auseinanderzusetzen und so die Entwicklung einer Reflektierten Handlungsfähigkeit (vgl. Leitbild der Lehrkräftebildung der LUH) zu fördern.

In der Veranstaltung werden wir uns daher mit der Frage befassen, wie man Sportunterricht methodisch nachvollziehbar erforscht und dabei Resultate erreicht, die dazu beitragen können, dass zweckmäßig, angemessen und folgerichtig unterrichtet werden kann.

Nach der gemeinsamen Erarbeitung der theoretischen und forschungsmethodischen Voraussetzungen, wird das Herzstück des Projektes darin bestehen, im Tandem eine eigene Forschung zu planen, durchzuführen und zu präsentieren. Dafür wird die Bereitschaft vorausgesetzt, an Blockterminen teilzunehmen und selbständig Sportunterricht zu beobachten.

Räder & Rollen EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Selker, Nico

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 25.10.2024 - 31.01.2025 1801 - 043

Rugby EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28
 Näfe, Marius

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2024 - 31.01.2025 1802 - -103

Bemerkung zur BPlatz/H1
 Gruppe

Schneesport EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 45
 Schiedek, Steffen| Selker, Nico

Mi Einzel 16:00 - 17:30 13.11.2024 - 13.11.2024 1802 - -103

Schiedek, Steffen/
 Selker, Nico

Bemerkung zur Verbindliche Vorbesprechung
 Gruppe

Block 07.03.2025 - 18.03.2025
 +SaSo

Schiedek, Steffen/
 Selker, Nico

Bemerkung zur Wagrain
 Gruppe

Kommentar Für Fahrt, Unterkunft mit Halbpension und 10-tägigen Skipass entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 800,- €.

Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für Nachrückinteressierte am Mittwoch, 13.11.24 um 16.00 Uhr im Hörsaal.

Schneesport VP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Schoen, Tim (verantwortlich)| Zilles, Julia

Mi Einzel	14:00 - 15:30	13.11.2024 - 13.11.2024	1802 - -103	Schoen, Tim
Bemerkung zur Gruppe	Verbindliche Vorbesprechung			
Block +SaSo	16.03.2025 - 28.03.2025		Schoen, Tim/ Zilles, Julia	
Bemerkung zur Gruppe	Passo Tonale			

Kommentar Leistungen: Busfahrt/ 10x Übernachtungen/ 3-4 Bettzimmer mit DU/ WC/ 10x Halbpension/ Frühstück am Ankunftsmorgen/ 11 Tage Skipass.

Preis für Pflichtteilnehmende: ca. 870 € ohne Materialausleihe.

Pflichtteilnehmende erwerben in der Schneesport VP zusätzlich die Studien- und Prüfungsleistung einer Exkursion.

Verbindliche Vorbesprechung am 13.11.24 14.00-15.30 Uhr im HS.

Schulspezifische Sportpädagogik A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rödiger, Sascha

Do wöchentl.	08:00 - 10:00	24.10.2024 - 09.01.2025	1806 - 320	Rödiger, Sascha
Fr Einzel	14:00 - 18:00	25.10.2024 - 25.10.2024	1806 - 320	Rödiger, Sascha
Sa Einzel	10:00 - 15:00	26.10.2024 - 26.10.2024	1806 - 320	Rödiger, Sascha

Kommentar Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe

Das Fach Sport kann in Niedersachsen auch als Prüfungsfach im Abitur belegt werden. Hier gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen P5 („mündliches Prüfungsfach“) und P1 („Leistungskurs“). In beiden Fällen ist der Unterricht im Theorie-Praxisverbund vorgesehen. Das bedeutet im Alltag, dass die Theoriestunden im Kursraum sowie in Praxisstunden in einer Sportstätte gehalten. Die Inhalte beider Phasen sollen dabei zusammenhängen.

In diesem Seminar sollen Möglichkeiten zur Gestaltung sporttheoretischer Inhalte im Unterricht sowie die Verknüpfung dieser im Theorie-Praxisverbund erschlossen und hinterfragt werden. Dabei wird jede teilnehmende Person eine selbst konzipierte Stunde im Sporttheorieunterricht im 11. Jahrgang der IGS Linden praktisch durchführen.

Zusätzlich wird die Abiturprüfung im Fach Sport in ihren unterschiedlichen Facetten durchleuchtet und eine angemessene Vorbereitung auf diese durch das Kennenlernen verschiedener didaktisch-methodischer Modelle erarbeitet werden.

Schulspezifische Sportpädagogik B

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Beck, Philipp

Di wöchentl.	12:00 - 14:00	22.10.2024 - 28.01.2025	1801 - 135
--------------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Sportunterrichtliche Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung stellt eine zentrale Aufgabe, aber auch Herausforderung, für Lehrkräfte dar. Situationen der Leistungsbewertung im Sportunterricht sind durch ein Spannungsmoment zwischen Objektivitätsansprüchen und pädagogischer Freiheit geprägt. Dabei sollen nicht nur motorische Fähigkeiten bewertet werden, sondern auch andere Kompetenzen wie Teamarbeit, Fairness und individuelle Fortschritte Berücksichtigung finden. Doch können die Ansprüche an eine ganzheitliche Leistungsbewertung in der Unterrichtspraxis tatsächlich umgesetzt werden?

Ziel des Seminars ist es eine reflektierte Perspektive auf die Leistungsbewertung zu vermitteln. Wir beleuchten Theorie und Praxis, diskutieren Herausforderungen sowie Chancen und tauschen eigene Erfahrungen aus. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Einblicke in Methoden der qualitativen Sozialforschung, um auch einen forschenden Blick auf die Thematik zu entwickeln.

Schulspezifische Sportpädagogik C

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Ziert, Julien

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2024 - 30.01.2025 1806 - 320

Kommentar **Schulspezifische Sportpädagogik C: Beruf Sportlehrkraft**

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, auf Grundlage sportpädagogischer Literatur einen reflektierten Umgang mit Themen rund um den Beruf der Sportlehrkraft zu fördern. Einerseits soll die Zweite Phase der Sportlehrerausbildung, das Referendariat, im Mittelpunkt stehen. Diese berufsbiografisch höchst relevante Phase zeichnet sich durch besondere Herausforderungen und Chancen aus und hat hohen Einfluss für die berufsbiografische Weiterentwicklung von Sportlehrkräften.

Andererseits soll der Blick auf den späteren Beruf als Sportlehrkraft gelenkt werden. Dabei werden typische berufsrelevante Themen wie das Planen und Auswerten von Sportunterricht, das Motivieren und Disziplinieren u.a. behandelt. Eine Liste mit Themenvorschlägen und Literaturempfehlungen wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

Schwimmen EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 84
Bocklage, Judith

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 23.10.2024 - 29.01.2025 01. Gruppe Bocklage, Judith
Bemerkung zur Fössebad Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 11:30 23.10.2024 - 29.01.2025 02. Gruppe Bocklage, Judith
Bemerkung zur Fössebad Gruppe

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 23.10.2024 - 29.01.2025 03. Gruppe Bocklage, Judith
Bemerkung zur Fössebad Gruppe

Semesterstartschuss und Erstsemesterbegrüßung am Institut für Sportwissenschaft

Sonstige

Di Einzel 09:00 - 10:00 15.10.2024 - 15.10.2024 1801 - 043
Kommentar Diese Veranstaltung soll dazu dienen, dass alle Erstsemester der Bachelor- und Masterstudiengänge begrüßt werden und das Kollegium, die Beauftragten für die Studiengänge (Studienberatung), die Fachschaft sowie den Hochschulsport kennenlernen können. Allen Institutsangehörigen und Studierenden vom 1. bis zum 111. Semester wird die Möglichkeit geboten, Neuigkeiten zu erfahren, die Kommilitoninnen und Kommilitonen nach den Semesterferien wiederzutreffen, sich

mit anderen auszutauschen und viele alte und neue Gesichter zu sehen. Zusätzlich werden die Masterabsolventinnen und -absolventen dieses Jahres eingeladen, um beim „Startschuss“ ihren „Zieleinlauf“ zu absolvieren und vom Institut verabschiedet zu werden.

Diese „Startschuss-Veranstaltung“ bietet so den Rahmen, die Halle 1 zu Semesterbeginn mit Leben zu füllen. Die Studierenden im 3. oder einem höheren Semester können sich mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen bezüglich der Belegung im Wintersemester beraten – und bis zum Donnerstag um 9 Uhr am Online-Belegverfahren teilnehmen.

Für die Erstsemester finden direkt im Anschluss an den Semesterstartschuss Studienberatungen statt, damit alle am Donnerstag um 09.00 Uhr das Ende des Belegverfahrens einhalten können.

Seminar sportmedizinische Grundlagen A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Stöhr, Eric J.

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2024 - 28.01.2025 1806 - 320

Kommentar **12 Fragen der Sportphysiologie**

Basierend auf den aktuellen Diskussionen in der Sportmedizin und Sportphysiologie werden die Studentinnen und Studenten mit wichtigen wissenschaftlichen Fragen vertraut und bauen eine zeitgerechte Diskussionskompetenz sowie ein vertieftes Gespür für naturwissenschaftliches Arbeiten auf.

Unter anderem werden folgende Fragen behandelt:

- What are the limits of human performance?
- Do concussions during sport cause long-lasting damage?
- Is moderate or high intensity more effective for performance and health?
- Why is physical capacity reduced in heart failure?

Diese und andere Fragen werden durch Beiträge des Seminarleiters und der Studierenden (Gruppenvorträge) evaluiert.

Situative Bewegungsangebote

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50
Meyer, Arno

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2024 - 27.01.2025 1801 - 043 01. Gruppe Meyer, Arno

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2024 - 28.01.2025 1802 - 001 02. Gruppe Meyer, Arno

Spezielle Studienberatung "Sport" für Erstsemester Bachelor

Sonstige

Di Einzel 11:00 - 12:00 15.10.2024 - 15.10.2024 1802 - -103

Sport, Gesundheit und Kognition

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140
Effenberg, Alfred

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2024 - 28.01.2025 1802 - -103

Kommentar **Inhalte** : In dieser Vorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Zusammenhänge sportlicher Aktivität auf verschiedene grundlegende Aspekte von Gesundheit gegeben. Dabei stehen der Funktionszustand und die Leistungsfähigkeit des informationsverarbeitenden kognitiven Systems im Mittelpunkt. Am Ende der Veranstaltung wird eine obligatorische einstündige Klausur geschrieben, die sich aus Inhalten dieser Vorlesung und dem Seminar "Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung" aus dem Modul 2 zusammensetzt.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit sportlicher Aktivität auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des kognitiven Systems als ein zentraler Bereich von Gesundheit. Vermittlung der Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von adäquaten Bewegungs- und Sportangeboten.

Sportphysiologie A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Stöhr, Eric J.

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 25.10.2024 - 31.01.2025 1806 - 320

Stöhr, Eric J.

Kommentar **Extremphysiologie**

In dieser vertiefenden Veranstaltung wird die Funktion des menschlichen Körpers und dessen Leistungsfähigkeit unter extremen Bedingungen erläutert, diskutiert und evaluiert. Spezielle Inhalte des Seminars sind: die Auswirkungen von Hitzestress, Kälte, Dehydrierung, Hypoxie / Alpinismus, Tauchen, Mikrogavitation / Raumfahrt und extremem Kraft- und Ausdauersport.

Sportsoziologie - Sport und Geschlecht B

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Günter, Sandra

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2024 - 30.01.2025 1806 - 320

Kommentar **Sportsoziologie - Sport und Geschlecht B: Sorry out of gender. The Future is diverse!**

Der Sport ist ein körperzentriertes Sozialsystem, das geeignet ist, die Annahme der „natürlichen“ Unterschiede zwischen den Geschlechtern zu reproduzieren und die tradierte Geschlechterordnung zu legitimieren. Sport ist nahezu der einzige Bereich in westlichen Gesellschaften, in dem es nicht nur eine ausgesprochen sichtbare Geschlechtersegregation gibt, sondern die leistungsbezogene Trennung von Frauen und Männern (noch) als legitim angesehen wird.

Dieser Thematik widmet sich das Seminar und eine gleichnamige wissenschaftliche Tagung vom 07.-09. November 2024 an der LUH: <https://www.sportwiss.uni-hannover.de/de/guenter/dvs-tagung-2024>.

Befasst wird sich mit aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen im Bereich der geschlechtlichen Vielfalt und Diversität im Sport und der Sportwissenschaft. Diesen Perspektiven folgend werden nicht nur binär geschlechtliche Differenzlinien thematisiert, sondern vor allem auch intersektional verschränkte, non-binäre, fluide Identitäten. So wird sich auch der aktuellen und herausfordernden Frage gewidmet, wie in der Forschung eine Rekonstruktion von Binaritäten vermieden werden kann (Anti-Bias-Ansatz), die keine klar umrissenen Identitäten bildet und Differenzlinien zieht, sondern diese als kontingent begreift und somit nicht nur eine Vielfalt der Geschlechter stärkt, sondern auch eine Vielfalt aller Menschen.

Die grundlegende identitätskritische Fragestellung aller behandelten Themen des Seminars lautet: Welche Relevanz hat noch Geschlecht in Bezug auf Diversität, insbesondere in der intersektionalen Verflechtung mit allen anderen Differenzkategorien wie 'Race, Class, Gender' oder auch Körperkonstitution im Feld des Sports?

Im Rahmen des Seminars können auch SL an Blocktagen auf der Tagung vom 07.-09. November 2024 (go.lu-h.de/dvs-tagung-2024) erbracht werden.

Konkrete Themen werden u. a. sein: Geschlechterstereotype, Gendergesundheit, Vorurteile und Diskriminierungen im Sport, hegemoniale Männlichkeit und Weiblichkeit, geschlechtliche Vielfalt im Sport(unterricht), Homonegativität im (Leistungs-)Sport insbesondere Männerfußball, trans*, inter* und nicht-binäre, aber auch neurodiverse Menschen im Sport(unterricht), Diversität im organisierten Sport, Diversität im Sportmarketing und Sponsoring, Definitionen von Leistung und Geschlecht, sexualisierte

- Literatur Gewalt im Sport oder auch die Frage, wie geschlechtsstereotyp die Street-Skate-Snow-Dance-Fashion-Faction ist?
 Sobiech, G. & Günter, S. (Hrsg.) (2017). *Sport & Gender. (Inter-)nationale sportsoziologische Geschlechterforschung: Theoretische Ansätze und Perspektiven*. Wiesbaden: Springer VS. https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-13098-5_19
https://www.researchgate.net/publication/321541444_Sport_Gender_-_internationale_sportsoziologische_Geschlechterforschung_Theoretische_Ansaetze_Praktiken_und_Pe

Sportverletzungen, Prävention und Therapie A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Karkosch, Roman

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2024 - 28.01.2025
 Bemerkung zur Annastift
 Gruppe

Kommentar **Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat - moderne Therapieverfahren und Perspektiven**

In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Tischtennis EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 28
 Effenberg, Alfred

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2024 - 27.01.2025 1802 - 001

Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Effenberg, Alfred

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2024 - 27.01.2025 1806 - 320

Kommentar Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Inhalte: Die Seminarteilnehmer_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' mit Bezug auf Fragen der Gesundheit und Rehabilitation. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.

Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse, Interventionsansätze und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit primär in den Bezugsfeldern ‚Gesundheitsförderung‘ und ‚Schule‘ durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.

Fachmasterstudierende des 1. Fachmasters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang - daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Literatur

Tiemann, M. & Mohokum, M. (2020). Prävention und Gesundheitsförderung. Springer.
 Pahmeier, I. & M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.
 Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.

Turnen EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50
 Eckardt, Nils| Rödiger, Sascha

Mo	wöchentl.	12:00 - 14:00	21.10.2024 - 27.01.2025	1802 - 001	01. Gruppe	Rödiger, Sascha
Fr	wöchentl.	10:00 - 12:00	25.10.2024 - 31.01.2025	1802 - 001	02. Gruppe	Eckardt, Nils

Turnen VP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Rödiger, Sascha

Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	21.10.2024 - 27.01.2025	1802 - 001
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Unterrichtsmethoden B

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Menzel, Annette Katrin

Mi	wöchentl.	11:00 - 14:00	23.10.2024 - 18.12.2024	1801 - 135
Kommentar Unterrichtsmethoden B: Partizipation im Sportunterricht				

Spätestens seit der UN-Kinderrechtskonvention, aber auch verankert im Kerncurriculum Niedersachsen, sollten alle Kinder und Jugendlichen ein Recht auf demokratische Partizipation und Teilhabe, auch im Schulleben haben.

Der Sportunterricht bietet viele Gelegenheiten Kompetenzen der demokratischen Partizipation über das Erfahrungslernen zu erlangen und zu verfestigen.

Neben den theoretischen Grundlagen zur Partizipation (im Sportunterricht), werden wir in diesem Seminar weitere Bedingungen beleuchten und diskutieren, die Partizipation ermöglichen, aber auch unmöglich erscheinen lassen.

Volleyball EP

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 56
 Meyer, Arno (verantwortlich)| Volkmann, Vera (verantwortlich)

Di	wöchentl.	14:00 - 16:00	22.10.2024 - 28.01.2025	1801 - 043	01. Gruppe	Meyer, Arno
Mo	wöchentl.	12:00 - 14:00	21.10.2024 - 27.01.2025	1801 - 043	02. Gruppe	Volkmann, Vera

Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport für MLBS

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
 Meyer, Arno| Meyer-Plöger, Anke

Do wöchentl. 07:45 - 11:00 24.10.2024 - 31.01.2025
 Bemerkung zur Sportleistungszentrum
 Gruppe

01. Gruppe Meyer, Arno

Fr wöchentl. 07:45 - 11:00 25.10.2024 - 30.01.2025
 Bemerkung zur BBS 2
 Gruppe

02. Gruppe Meyer-Plöger, Anke

Kommentar Der erste Termin von Gruppe 1 findet am 24.10.2024 um 10 Uhr im Büro von Arno Meyer im Sportinstitut statt. Das Praktikum findet dann in den Folgewochen im Sportleistungszentrum (Halle der BBS 3) in der Zeit von 7:50 bis 10:30 Uhr statt.
 Das erste Treffen von Gruppe 2 findet am Freitag den 25.10.2024 von 7:50 Uhr bis 10:30 Uhr in der Sporthalle der BBS 2 am Goetheplatz statt. Weitere Infos erfolgen per Email.

Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums Sport für MLSo und für MLG

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 32
 Schiedek, Karina | Schiedek, Steffen

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 22.10.2024 - 28.01.2025
 Bemerkung zur KGS Empelde
 Gruppe

01. Gruppe Schiedek, Karina/
 Schiedek, Steffen

Mi wöchentl. 10:00 - 14:00 23.10.2024 - 30.01.2025
 Bemerkung zur IGS Seelze
 Gruppe

02. Gruppe Schiedek, Karina/
 Schiedek, Steffen

Kommentar **Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums für MLSo und für MLG**
 Das Fachpraktikum findet semesterbegleitend zur jeweiligen Zeit in inklusiven Lerngruppen der KGS Empelde (Gruppe 1, dienstags) bzw. IGS Seelze (Gruppe 2, mittwochs) statt. Die Bereitschaft zum multiprofessionellen Co-Teaching mit Studierenden des jeweils anderen Studienziels wird erwartet.
 Die verbindliche erste Sitzung (Gruppe 1: Di 22.10. bzw. Gruppe 2: Mi 23.10.) findet von 10-12 Uhr im Seminarraum 2 statt.

VP Forschungsmethoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Eckardt, Nils

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 24.10.2024 - 30.01.2025 1801 - 135

Kommentar Diese Veranstaltung baut auf der EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden oder einer adäquaten Veranstaltung an einer anderen Hochschule auf. Folglich sind Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden sowie Statistik zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme. Wir bieten ein Blocktutorium an um die Grundkenntnisse anzugleichen.

Ziel dieses Kurses ist es zum einen, den Einblick in den (sportwissenschaftlichen) Forschungsprozess zu vertiefen, zum anderen sollen weitere Verfahren und Konzepte kritisch-reflektiert erlernt werden.

Wir arbeiten hauptsächlich mit kostenfreien Freeware-Optionen wie JASP oder JAMOVI. Dafür sollte ein mobiles Endgerät mitgebracht werden.

Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Effenberg, Alfred (verantwortlich)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2024 - 29.01.2025 1801 - 135

Effenberg, Alfred

Kommentar	<p>Weiterführende Themen Sport und Bewegung/Training - Aktuelle Themen der Bewegungswissenschaft: Forschungs- und BA-/MA-Abschlussarbeitsseminar</p> <p>Inhalte: In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bewegungs- und Trainingswissenschaft vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Zudem dient das Seminar der Unterstützung der Studierenden bei der Vorbereitung auf Bachelor- und Master-Arbeiten. Auch ist die Veranstaltung ein ergänzendes Angebot an Studierende, die im Studien- und Forschungszusammenhang eigene Fragestellungen – auch in Form vorläufiger Ideenskizzen – zur Diskussion stellen möchten und sich noch nicht unmittelbar in der Prüfungs- bzw. Examensvorbereitung befinden. So können auch Forschungsideen für die eigene Sportart entwickelt und nach Möglichkeit umgesetzt werden.</p> <p>Ziele: Neben der vertiefenden Behandlung aktueller Forschungsschwerpunkte aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft wird eine Unterstützung bei der Entwicklung von Prüfungs- bzw. BA-/MA-Themen und –Arbeiten wie auch eine Vorbereitung auf die Prüfungen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) angeboten.</p> <p><i>In der ersten Semesterhälfte findet das Seminar wöchentlich statt, in der zweiten Semesterhälfte gibt es einen Kompaktblock.</i></p>
Literatur	<p>Heinemann, K. (1998). <i>Einführung in Methoden und Techniken empirischer Forschung im Sport</i>. Hofmann. Sowie nach aktueller Interessenlage ausgewählte Forschungsliteratur.</p>

Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Günter, Sandra | Volkmann, Vera

Mi wöchentl. Kommentar	<p>16:00 - 18:00 23.10.2024 - 29.01.2025 1801 - 135 Günter, Sandra</p> <p>Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft. Aktuelle Forschungsfragen aus erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlicher Sicht (Forschungskolloquium)</p> <p>Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle sportsoziologische und sporthistorische sowie sportpädagogische und fachdidaktische wissenschaftliche Diskurse zu Forschungsvorhaben und Forschungsfragen in der Sportwissenschaft diskutiert und kritisch reflektiert werden.</p> <p>Das Seminar soll vornehmlich dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phase zu begleiten.</p> <p>Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und –methoden besprochen und diskutiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die thematisch eine Arbeit in den Arbeitsbereichen „Sport und Gesellschaft“ oder „Sport und Erziehung“ schreiben wollen.</p> <p>Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die schriftliche Arbeit verfasst wird.</p>
Literatur	<p>Döring, N. (2023). <i>Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften</i>, Springer Nature</p>

Masterstudiengang Sportwissenschaft - Gesundheitsförderung durch Sport Prävention und Therapie durch Sport und Ernährung (M1)

Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es sind 2 Vorlesungen und 1 Seminar zu belegen.

Mögliche Prüfungsformen: K 60 oder KA 60 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 13710)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4007, 4008 oder 4009, 4010

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1

Voraussetzungen: -

Ernährungsphysiologie und Humanernährung

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Schneider, Inga

Mo wöchentl. 09:00 - 10:30 21.10.2024 - 27.01.2025

Bemerkung zur Geb. 1101, Raum F442

Gruppe

Kommentar Ernährungswissenschaften und Humanernährung

Im Rahmen dieser Vorlesung werden die physiologisch-biochemischen Grundlagen der Ernährung beleuchtet. Dies umfasst die grundlegenden Stoffwechselprozesse und deren Regulation, die Bedeutung von Makro- und Mikronährstoffen und anderen Lebensmittelinhaltsstoffen sowie die allgemeinen und sportspezifischen Anforderungen an die Ernährung.

Bemerkung Die Vorlesung findet im Gebäude 1101 in Raum 442 (Hauptgebäude, Welfengarten 1) statt.

Die genaue Wegbeschreibung finden Sie unter : <https://info.cafm.uni-hannover.de/de/room/1101.004.F442>

Motorisch-kognitive Faktoren der Neurologie B

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Krüger, Melanie

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 21.10.2024 - 17.12.2024 1806 - 320

Kommentar Motorisch-kognitive Faktoren neurologischer Prävention und Sporttherapie

In diesem Seminar werden, aufbauend auf der Vermittlung neuroanatomischer und -physiologischer Grundlagen zentraler kognitiver und motorischer Prozesse, die Ursachen und Auswirkungen der häufigsten neurologischen Erkrankungen besprochen. Die Effekte dieser Neuropathologien auf das Bewegungsverhalten und die kognitive Funktionsfähigkeit werden differenziert dargestellt. Daraus ableitend wird das präventive, rehabilitative und therapeutische Potential gezielter Bewegungskonzepte und kognitiver Interventionsverfahren diskutiert.

Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Literatur Latash, M.L. & Singh, T. *Neurophysiological basis of motor control*. Human Kinetics, 2024.

Reimers, C.D., et al. (Hrsg.) *Prävention und Therapie durch Sport: Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik Schmerzsyndrome*. Elsevier, Urban & Fischer, 2015.

Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40
Stöhr, Eric J.

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 23.10.2024 - 29.01.2025 1806 - 320

Kommentar Prävention und Therapie innerer Erkrankungen und des Bewegungsapparats

Um Erkrankungen und Verletzungen zu vermeiden und/oder sie therapieren zu können, müssen sie zunächst diagnostiziert werden. Deshalb wird in dieser Vorlesung der Schwerpunkt auf klassischen und modernen Diagnoseverfahren liegen und – wenn möglich – auf der praktischen Veranschaulichung von fundamentalen Tests der Sportmedizin/Sportphysiologie (u.a. FMD, PWV, Strain). Das klassische Vorlesungsformat wird dabei hauptsächlich beibehalten, da keine Vorträge von Studierenden erwartet werden. Allerdings wird der Diskussionsanteil und die praktische Veranschaulichung einen weitaus größeren Stellenwert einnehmen als in einer reinen Vorlesung.

Diese Veranstaltung kann von Nicht-Fachmasterstudierenden (nur) im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dem Fall können in dieser Veranstaltung jedoch keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung (M2)

Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es sind 1 Vorlesung und 1 Seminar zu belegen.

Mögliche Prüfungsformen: K 60 oder KA 60 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 13810)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4011, 4011 oder 4012

Das Modul hat 7 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1

Voraussetzungen: -

Sport, Gesundheit und Kognition

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 140
Effenberg, Alfred

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2024 - 28.01.2025 1802 - -103

Kommentar

Inhalte: In dieser Vorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Zusammenhänge sportlicher Aktivität auf verschiedene grundlegende Aspekte von Gesundheit gegeben. Dabei stehen der Funktionszustand und die Leistungsfähigkeit des informationsverarbeitenden kognitiven Systems im Mittelpunkt. Am Ende der Veranstaltung wird eine obligatorische einstündige Klausur geschrieben, die sich aus Inhalten dieser Vorlesung und dem Seminar "Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung" aus dem Modul 2 zusammensetzt.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit sportlicher Aktivität auf die Funktions- und Leistungsfähigkeit des kognitiven Systems als ein zentraler Bereich von Gesundheit. Vermittlung der Grundlagen für die Entwicklung und Umsetzung von adäquaten Bewegungs- und Sportangeboten.

Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Effenberg, Alfred

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2024 - 27.01.2025 1806 - 320

Kommentar

Trainings- und bewegungswissenschaftliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Inhalte: Die Seminarteilnehmer_innen lernen die verschiedenen Effektdimensionen bewegungsphysiologischer Aktivität für den Gesundheitsstatus kennen. Vermittlung von Aufbauwissen für eine Differenzierung spezifischer Adaptationsphänomene in den beiden zentralen Bezugsbereichen der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' mit Bezug auf Fragen der Gesundheit und Rehabilitation. Ausgewählte Trainingsmethoden werden mit Diagnosemethoden zur Trainingssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung) und den entsprechenden Adaptationsphänomenen in Verbindung gebracht. Kompetenz für die Konzipierung und Trainingssteuerung wirksamen sportlichen Trainings und die Evaluation der Adaptationseffekte unter Berücksichtigung psychologischer - motivationaler und sozialer - Faktoren.

Ziele: Entwicklungs- und Vermittlungskompetenz für spezifische Trainingsprozesse, Interventionsansätze und Unterrichtsinhalte zur Unterstützung der motorischen und kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit primär in den Bezugsfeldern 'Gesundheitsförderung' und 'Schule' durch Konzipierung entsprechender Trainings- und Sportangebote.

Fachmasterstudierende des 1. Fachmasters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang - daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

- Literatur Tiemann, M. & Mohokum, M. (2020). Prävention und Gesundheitsförderung. Springer.
Pahmeier, I. & M. Tiemann. 2013. "Sport und Gesundheit". In Sport: 655-696. Springer.
Bös, K., A. Worth, E. Opper, et al. 2009. Motorik-Modul: eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland; Abschlussbericht zum Forschungsprojekt.

Sportorganisation und Gesundheitssoziologie (M3)

Das Modul wird teilweise im Winter- und im Sommersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: HA 15 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 13910)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4014 oder 4015, 104 oder 105

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1-2

Voraussetzungen: -

Körper- und Gesundheitssoziologie A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Günter, Sandra

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2024 - 29.01.2025 1806 - 320

Kommentar Es scheint eine Tatsache zu sein, dass Bewegung und Sport Garanten für Gesundheit sind. Was aber als gesunder Körper definiert und als gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten in Alltag und Sport verstanden wird, ist historisch sehr unterschiedlich konzipiert worden. Diese Verschiedenheit der Körper-, Bewegungs- und Gesundheitskonzepte wiederum beruht nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit bevölkerungspolitischen Entscheidungen.

Das Seminar hat zum Ziel, aus einer historischen Perspektive den Wandel der Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepte seit dem 19. Jahrhundert heraus zu arbeiten und auf dieser Grundlage die gouvernementalen biopolitischen Strategien, die sich hinter den jeweiligen Gesundheits-, Körper- und Bewegungskonzepten und deren Umsetzung verbergen zu analysieren. Es fragt nach gesellschaftspolitischen Zielen und Zwecken.

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch Expansion, Optionenvielfalt, Individualisierung und Machbarkeit aus. Die gegenwärtige Auffassung von Gesundheit, ist nach Kickbusch die der grenzenlosen, allgegenwärtigen, machbaren und individuell kontrollierbaren (Kickbusch, 2006, S. 10). Diesem aktuellen Gesundheitsdiskurs folgend, soll die zunehmende Medikalisierung und (Selbst-) Optimierung des Körpers und die Kontrolle und Sanktionierung von Abweichungen in dem Seminar thematisiert und historisch rekonstruiert werden (Foucault 2006).

Themenbereiche werden u.a. sein:

Soziologie des Körpers Gesundheitsgeschichte Biopolitik und Sport Body Enhancement Deviante Körper Fitness- und Wellnessbewegung Selftracking und Quantified Self Healthism Fat Politics Fachmasterstudierende des 1. Fachsemesters haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang - daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Literatur Bröckling, U. (Hrsg.) (2000). *Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Foucault, M. (2006). *Geschichte der Gouvernementalität. Bd.II. Die Geburt der Biopolitik*, Vorlesung am College de France, Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Hurrelmann, K. (2006). *Gesundheitssoziologie: Eine Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien von Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung*. München: Juventa Verlag.

Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (M4)

Das Modul wird im Wintersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen, davon eins mit 4 SWS.

Prüfungsform: veranstaltungsbegleitend, wird durch die Lehrperson bekanntgegeben (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14010)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4016, 39 oder 53 oder 69 oder 84

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1

Voraussetzungen: -

Projekt: Motorik und Kognition - Was Sport im Kopf bewegt

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 16
Effenberg, Alfred | Schmitz, Gerd

Di	wöchentl. 14:00 - 16:00	22.10.2024 - 28.01.2025	1806 - 320	Effenberg, Alfred
Do	wöchentl. 12:00 - 14:00	24.10.2024 - 30.01.2025	1801 - 135	Schmitz, Gerd
Kommentar	<p>Inhalte: Sportliches Training spricht das Herz-Kreislauf-System an und verändert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Aber welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf den Kopf – welchen Einfluss übt diese auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung aus? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es gar Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten eignen sich in besonderer Weise, um auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag etc.) vom Training zu profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte bestimmter Sportarten auf die kognitive Entwicklung und Leistungsfähigkeit kennenzulernen.</p> <p>In dem Projekt werden gemeinsam Forschungsfragen entwickelt und im Rahmen exemplarischer Studien Zusammenhänge zwischen körperlicher/sportlicher Aktivität und kognitiven Fähigkeiten untersucht.</p> <p>Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher - primär sportlicher - Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p> <p>Kompetenzerwerb hinsichtlich der theoriebasierten Entwicklung von Forschungsfragen und -hypothesen; Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Evaluation und Präsentation einer exemplarischen wissenschaftlichen Studie.</p>			

VP Forschungsmethoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Eckardt, Nils

Do	wöchentl. 14:00 - 16:00	24.10.2024 - 30.01.2025	1801 - 135	
Kommentar	<p>Diese Veranstaltung baut auf der EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden oder einer adäquaten Veranstaltung an einer anderen Hochschule auf. Folglich sind Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden sowie Statistik zwingende Voraussetzung für eine Teilnahme. Wir bieten ein Blocktutorium an um die Grundkenntnisse anzugleichen.</p> <p>Ziel dieses Kurses ist es zum einen, den Einblick in den (sportwissenschaftlichen) Forschungsprozess zu vertiefen, zum anderen sollen weitere Verfahren und Konzepte kritisch-reflektiert erlernt werden.</p> <p>Wir arbeiten hauptsächlich mit kostenfreien Freeware-Optionen wie JASP oder JAMOVI. Dafür sollte ein mobiles Endgerät mitgebracht werden.</p>			

Sport, Bildung und Kognition (M5)

Das Modul wird teilweise im Winter- und im Sommersemester angeboten. Es sind 3 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: HA 15 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14110)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4017 oder 4018

Das Modul hat 10 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1-2

Voraussetzungen: -

Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Schiedek, Steffen (verantwortlich)

Do Einzel	16:00 - 18:00	28.11.2024 - 28.11.2024	1801 - 135	Schiedek, Steffen
Bemerkung zur Gruppe	Verbindliche Vorbesprechung			

Block	09:00 - 14:00	24.02.2025 - 27.02.2025	1806 - 320	Schiedek, Steffen
Kommentar	Digitale Medien in Sport- und Gesundheitspädagogik A			

Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv? Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplizierende von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können. Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sport“ gelten.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Gesundheitswissenschaft (M6)

Das Modul wird teilweise im Sommer- und im Wintersemester angeboten, ggf. auch in der Vorlesungsfreien Zeit dazwischen. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: HA 15 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14210)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4019 oder 4020

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 2-3

Voraussetzungen: -

Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit (M7)

Das Modul wird teilweise im Winter- und im Sommersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: MP 20 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14310)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4021 oder 4022

Das Modul hat 7 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 1-2

Voraussetzungen: -

Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24
Tegtbur, Uwe

Block +SaSo	25.10.2024 - 27.10.2024	01. Gruppe	Tegtbur, Uwe
Bemerkung zur Gruppe	OSP		
Block +SaSo	08.11.2024 - 10.11.2024	02. Gruppe	Tegtbur, Uwe
Bemerkung zur Gruppe	OSP		
Block +SaSo	22.11.2024 - 24.11.2024	03. Gruppe	Tegtbur, Uwe
Bemerkung zur Gruppe	OSP		

Kommentar Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung für MSw

Inhalte:

Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten Praktische Übungen im Olympiastützpunkt zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denken und Handeln / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft

Ziele: Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten

Literatur Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland.
Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland.
McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters Kluwer. USA.

Projekt- und Gesundheitsmanagement (M8)

Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: veranstaltungsbegleitend, wird durch die Lehrperson bekanntgegeben (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14410)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4023, 4024 oder 4025

Das Modul hat 7 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 2

Voraussetzungen: -

Scientific Skills and Research Techniques (M9)

Das Modul wird teilweise im Sommer- und im Wintersemester angeboten. Es sind 2 Seminare zu belegen.

Prüfungsform: MP 20 (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14510)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4026, 4027

Das Modul hat 8 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 2-3

Voraussetzungen: -

Current Developments in Health Science

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Krüger, Melanie

Mo Einzel	16:30 - 17:30	21.10.2024 - 21.10.2024		Krüger, Melanie
Bemerkung zur Gruppe	Onlinemeeting			
Block +SaSo	10:00 - 17:00	09.11.2024 - 10.11.2024	1806 - 320	Krüger, Melanie
Block +SaSo	10:00 - 17:00	23.11.2024 - 24.11.2024	1806 - 320	Krüger, Melanie

Kommentar

Current Developments in Health Science

Within this seminar, recent developments and current state-of-the-art research in health science will be presented and discussed in detail, related to the following three key research areas:

- (1) Health effects of lifelong physical activity
- (2) Physical activity and brain health
- (3) Technology based-health promotion

The course will be organized in two blocks of 2-day courses, each. Students will identify central research questions and related research approaches within the above-mentioned research areas, followed by subsequent debate-like discussions. Based on that, future research directions and practical recommendations will be identified for each of the research areas and discussed within the student cohort.

The opening meeting for course organization and to introduce course topics will take place on Monday, October 21st, 4.30pm – 5.30pm, online via BBB. The course dates will be November 9th/10th and 23rd/24th, in presence. 26th/27th, in presence.

Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung (M10)

Das Modul wird bereits im Sommersemester durch Studierende angewählt (eine Auftaktveranstaltung im 2. Fachsemester) und im Wintersemester (3. Fachsemester) fortgeführt. Im Wintersemester finden zwei weitere Veranstaltungstermine statt. Ort und Zeit werden in der Stud.IP-Erstveranstaltung bekanntgegeben. Eine Aufnahme ist i.d.R. nur zum Sommersemester möglich.

Es ist 1 Seminar zu belegen und ein Berufsfeldprojekt durchzuführen.

Prüfungsform: PJ, 6 Wochen (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 14610)

1 Studienleistung pro Lehrveranstaltung mit SL-Nummern: 4028, 4029

Das Modul hat 19 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 3

Voraussetzungen: -

Masterarbeit

Das Modul wird im Sommersemester angeboten. Es ist ein Master-Kolloquium zu belegen.

Prüfungsform: MA (1 Prüfungsleistung, PL-Nummer: 9996)

Studienleistung: -

Das Modul hat 30 LP.

Empfohlenes Fachsemester: 4

Voraussetzungen: Nachweis von mindestens 63 LP